

## Traumatisierte Hunde verstehen und trainieren

# CANINE PTBS

am 11.+12.06.2022 im Hotel Spechtshaardt, Rolandstraße 34, 63860 Rothenbuch

Amerikanische Tierärzte haben beobachtet, dass Militär-Hunde nach dem Kriegseinsatz ähnliche Probleme zeigten, wie Soldaten mit Trauma-Folgestörungen. Sie begannen das Phänomen zu untersuchen und Therapien zu entwickeln.

Inzwischen weiß man, dass PTBS auch beim Hund vorkommt. Man nennt sie dann „canine PTBS“. Diese Erkenntnis kann Folgen für Training und Therapie haben. Hunde mit Traumafolgestörungen müssen anders trainiert oder therapiert werden, als „normale Angsthunde“.

Ein „Trauma“ ist eine unangenehme Erfahrung, die lange andauernde Folgeschäden verursachen kann. Als Folge können Hunde bestimmte Ängste (Phobien, z.B. Geräuschangst) oder komplexe Störungen (z.B. andauernde Ängste, Hyperaktivität oder Reizbarkeit) zeigen.

Dieses Seminar hilft, solche Traumatisierungen zu verstehen. Es gibt Techniken an die Hand, mit denen Menschen traumatisierte Hunde halten, führen und verändern können.

Themen sind unter anderem:

- Was ist ein Trauma?
- Welche Folge-Störungen gibt es?
- Woran erkenne ich, ob ein Hund traumatisiert ist
- Warum sind traumatisierte Hunde anders?
- Was kann man dagegen tun?
- Wie kann ich verhindern, dass ein Hund traumatisiert wird?



### MARIA HENSE

Maria Hense ist seit 1993 Tierärztin. Danach erlernte sie einige Jahre die wissenschaftliche Erforschung von Hundeverhalten, unter der Betreuung durch Frau Dr. Feddersen-Petersen. Seit 1998 arbeitet sie als Hundetrainerin, Verhaltenstherapeutin für Tiere und Seminardozentin.

Neben dem Schreiben von Fachbüchern und Artikeln rund um Hundeverhalten und Verhaltensauffälligkeiten unterstützt sie verschiedene Trainer- und Tierpsychologenausbildungen als Dozentin und Autorin.

Ihr Ziel sind psychisch gesunde, alltags-taugliche Hunde, zufriedene Besitzer und die artgerechte Beschäftigung des Hundes. Insbesondere die Arbeit mit so genannten „Problemhunden“ ist Maria Henses Spezialgebiet.

Sie ist Voll-Mitglied bei IBH, PDTE, GTVmT und ESVCE.



## Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

**TRAUMATISIERTE HUNDE VERSTEHEN UND TRAINIEREN – CANINE PTBS**

**am 11.+12.06.2022 in 63860 Rothenbuch**

### Kosten:

IBH-Mitglied: 150 € ohne Hund

IBH Fördermitglied: 190 € ohne Hund

nicht IBH-Mitglied: 230 € ohne Hund

Preise exkl. Speisen, Getränke und Übernachtung.

Ich bringe einen Hund mit – bitte nur nach Absprache!

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich arbeite aktiv als Hundetrainer, dieses Seminar ist für mich eine Weiterbildungsmaßnahme.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe unten) habe ich erhalten und gelesen. Den Datenschutzhinweis des IBH e.V. gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

 Per E-Mail an: [info@ibh-hundeschulen.de](mailto:info@ibh-hundeschulen.de) oder per Post an:  
IBH e.V. · Ernst-Gremler-Str. 17 · 58239 Schwerte



### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Zur Teilnahme an Seminar-/Fortbildungsveranstaltungen des IBH e.V.

Der IBH e.V. bietet als Veranstalter Seminar- und/oder Fortbildungsmaßnahmen an; diese stehen sowohl Vereinsmitgliedern als auch sonstigen Interessierten zur Teilnahme zur Verfügung. Dem jeweiligen Angebot liegen folgende Geschäftsbedingungen zugrunde:

1. Jeder Teilnehmer muss volljährig und geschäftsfähig sein. Minderjährige bedürfen zur Teilnahmeberechtigung der ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des/r Sorgeberechtigten. Das Mitbringen von Tieren muss mit dem Veranstalter abgestimmt sein; soweit ein Mitbringen von Tieren gestattet ist, muss der Teilnehmer für diese ausreichenden Versicherungsschutz unterhalten; das Tier muss frei von ansteckenden Krankheiten und geimpft sein. Für die artgerechte Unterbringung und Versorgung des Tieres während der Veranstaltung ist ausschließlich der Teilnehmer verantwortlich.

2. Die Veranstaltung gilt als rechtlich bindend gebucht, sobald eine Anmeldung beim Veranstalter (ggfs. innerhalb der Anmeldefrist) schriftlich eingegangen ist. Zu diesem Zeitpunkt entsteht gleichzeitig der Vergütungsanspruch des Veranstalters.

3. Die jeweils gebuchte Veranstaltung ist unmittelbar nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig und muss mindestens drei Werktage vor Beginn der Veranstaltung bezahlt sein. Es steht dem Veranstalter frei, Teilnehmer gleichwohl zur Veranstaltung zuzulassen, sofern eine fristgerechte Zahlung noch nicht erfolgt ist; er hat aber auch das Recht, den Teilnehmer auszuschließen; in diesem Falle schuldet der Teilnehmer 50 % der Teilnahmegebühr.

4. Soweit der Veranstalter für die Durchführung der Veranstaltung eine Mindestteilnehmerzahl vorgesehen hat, ist er berechtigt, die Veranstaltung bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 24 Stunden vor dem geplanten Termin abzusagen. Bis dahin bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden vollständig erstattet, eine darüber hinausgehende Entschädigung oder sonstige Schadensersatzansprüche der Anmelder ist ausgeschlossen. Gleiches gilt für den Fall, dass der Veranstalter die Veranstaltung aus anderen Gründen, die nicht von ihm zu vertreten sind, absagen muss.

Internationaler Berufsverband  
der Hundetrainer/innen (IBH) e.V.  
Geschäftsstelle  
Ernst-Gremler-Str. 17  
58239 Schwerte

5. Die Teilnehmer sind berechtigt, bis 6 Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin ihre Teilnahme kostenfrei zu stornieren. Erfolgt eine Stornierung nach diesem Zeitpunkt, so ist der Anmelder zur Entrichtung der Teilnahmegebühren wie folgt verpflichtet:

- a) Bei Absage 5 Wochen bis 14 Tage vor der Veranstaltung: 50% der Teilnahmegebühr
- b) Bei Absage 14 Tage vor der Veranstaltung: 100% der Teilnahmegebühr

Das Stellen eines Ersatzteilnehmers ist möglich. Die Entschädigungsbeträge sind unabhängig vom Grund der Absage zu zahlen.

6. Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko der Teilnehmer. Der Veranstalter versichert, für eventuell seinerseits oder seitens der Referenten mitgebrachte Tiere entsprechende Tierhalterhaftpflichtversicherungen zu unterhalten. Über diesen Versicherungsschutz hinaus trifft den Veranstalter keinerlei Haftung für durch die Tiere verursachten Schäden, es sei denn, diese wären auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Veranstalters zurückzuführen. Der Veranstalter haftet insbesondere nicht für eventuelle durch Tiere, welche von Teilnehmern mitgebracht wurden, verursachte Schäden.

7. Den Teilnehmern ist bekannt, dass ihre persönlichen Daten gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung in einer elektronischen Datenbank des Veranstalters verarbeitet und gespeichert werden; der Veranstalter versichert, dass dies ausschließlich für seine eigenen Zwecke erfolgt und diese Daten nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Teilnehmer erklärt sich hiermit ausdrücklich einverstanden.

*Hunde sind unsere Profession.*